

mit Neuschnee und Wind in höheren Lagen Anstieg der Lawinengefahr



Waldgrenze Rätikon Ost, Rätikon West, Lechtaler Alpen, Lechquellengebirge, Silvretta, Verwall, Bregenzerwaldgebirge, Allgäuer Alpen



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Rätikon Ost, Rätikon West, Lechtaler Alpen, Lechquellengebirge, Silvretta, Verwall, Bregenzerwaldgebirge, Allgäuer Alpen



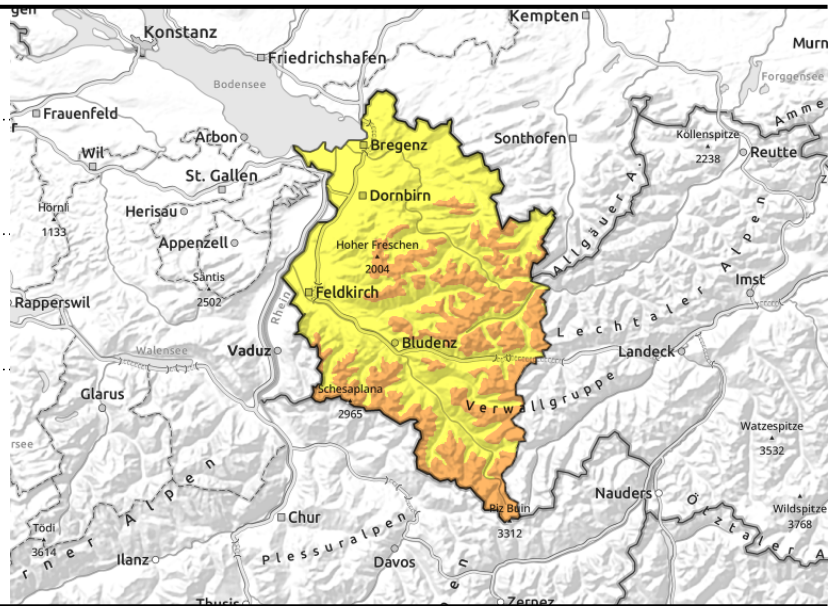
Waldgrenze



frischer Triebsschnee in Kammlagen, Rinnen und Mulden; untertags zunehmend



vereinzelt an glatten Wiesenhängen und aus Waldschneisen



Neu- und frischer Triebsschnee sind störanfällig - in tieferen Lagen weiterhin vereinzelt Gleitschneelawinen

Neu- und frischer Triebsschnee sind das Hauptproblem. Gefahrenstellen finden sich vor allem im kammnahen Steilgelände sowie in frisch eingewehten Rinnen und Mulden. Sie nehmen tagsüber mit weiterem Schneefall und Windeinfluss an Umfang und Verbreitung zu. Kleine bis mittelgroße Schneebrettlawinen können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Aktivitäten im freien Gelände erfordern Erfahrung in der Gelände- und Lawinenbeurteilung.

In mittleren Lagen sind an noch nicht entladenen, glatten Wiesenhängen oder in Waldschneisen vereinzelt noch Gleitschneelawinen möglich. Bereiche unterhalb von Gleitschneerissen sollten gemieden werden. Vereinzelt können solche Lawinen mittlere Ausmaße erreichen.

Schneedeckenaufbau

Bis am Morgen gab es verbreitet 10 bis 15 cm, in den nördlichen Regionen bis 20 cm Neuschnee. Dieser wurde zeitweise verfrachtet. Neu- und Triebsschnee liegen oft auf verharschten oder durch Regen und Wind vereisten Altschneeoberflächen. Die Bindung dazu ist vielerorts nur mäßig bis schwach. In mittleren Lagen ist die Schneedecke bis zum Boden durchfeuchtet. In tieferen und sonnigen Hanglagen wurde wieder der oft warme, apere Boden eingeschneit.

Wetter

Zeitweise kräftiger Schneefall bei verbreitet schlechter Sicht. Markante Abkühlung in allen Höhen - in 2000m von -5 auf -11 Grad. Höhenwind: zuerst stark bis stürmisch aus W, nachmittags mäßig und drehend auf NW bis N

Tendenz

In der Nacht und auch am Donnerstag noch leichter Schneefall. Mit Neuschnee und Wind wird die Lawinengefahr noch etwas ansteigen.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

